

Prüfbericht zum Jahresabschluss 2018

Nr.1 vom 16.04.2019

BERUFSBILDUNGSZENTRUM BRUNECK

Das Berufsbildungszentrum Bruneck hat die Abschlussbilanz 2018 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- "Nota integrativa"
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 28.03.2019 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schule sind im Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2018, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht („nota integrativa“), ist der von der Schulführungskraft Herr Albert Kopfguter verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des GVD Nr.118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von € 1.134.267,00, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt € 63.235,95 und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt € 1.071.031,05.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 sind nachfolgend dargestellt:

Jahresabschluss - Bilancio d'esercizio					
Bilanz - Stato Patrimoniale					
Aktiv / Attivo	31.12.2018		Passivo / Passiv	31.12.2018	
Anlagegüter / Immobilizzazioni	86.190,94	0,00%	Vorgetragene Überschüsse (Fehlbeträge) / Avanzi (disavanzo) portati a nuovo	273.705,93	52,71%
Vorräte / Rimanenze	96.173,72	18,52%	Verbindlichkeiten / Debiti	42.663,19	8,22%
Forderungen / Crediti	76.642,21	14,76%	Ausserord. Erträge und Aufwendungen / Ratei e risconti passivi	210.590,35	40,56%
Aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen / Ratei attivi	6.551,36	1,26%	SUMME DER PASSIVA / TOTALE PASSIVITÀ	526.959,47	101,49%
Flüssigen Mittel / Disponibilità liquide	253.667,56	48,85%	Geschäftsergebnis / Risultato d'esercizio	-7.733,68	-1,49%
SUMME DER AKTIVA / TOTALE ATTIVITÀ	519.225,79	100,00%	SUMME DER PASSIVA / TOTALE PASSIVITÀ	519.225,79	100,00%

Jahresabschluss - Bilancio d'esercizio		
Gewinn- und Verlustrechnung - Conto economico		
		31.12.2018
A	Betriebliche Erträge Valore della produzione	1.033.981,98
B	Betriebliche Aufwendungen Costi della produzione	1.038.118,96
C	Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen Proventi e oneri finanziari	312,56
A - (B + C)	Ergebnis vor der Besteuerung Risultato prima delle imposte	-4.449,54
D	Ertragsteuern Imposte sul reddito	3.284,14
A - (B + C) - D	Geschäftsergebnis / Risultato d'esercizio	-7.733,68

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Herr Albert Kopfguter verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2018 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2018 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

In Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuchs wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

• Anlagegüter:

Die Buchung der für die Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgt auf der Grundlage der indirekten Methode. Die Zuschüsse wurden daher mittels passiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgrund der Nutzungsdauer abgegrenzt.

Bis einschließlich bis zum Geschäftsjahr 2017 erfolgte die Buchung der für die Anlagegüter erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse auf der Grundlage der direkten Methode und wurde somit vom Anschaffungswert in Abzug gebracht.

Die Abschreibung erfolgt zum Prozentsatz, der von der Landesregierung je nach Typ und Kategorie der Güter festgelegt wird und zwar nach Anhang 4/3 Punkt 4.18 des GvD Nr. 118/2011.

	Immaterielles Anlagevermögen	Sachanlage- vermögen	Finanzanlage- vermögen	Gesamtbetrag des Anlagevermögens
<i>Anfangswert zum 01.01.2018</i>				
Anschaffungswert		16.052.665		16.052.665
Aufwertung				0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)		16.052.665		16.052.665
Abwertungen				0
Buchwert zum 01.01.2018	0	0	0	0
<i>Änderungen im Berichtsjahr</i>				
Neuanschaffungen		105.843		105.843
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)		4.081.415		4.081.415
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibebefond)		4.081.415		4.081.415
Aufwertungen des Berichtsjahres				0
Abschreibungen des Berichtsjahres		19.652		19.652
Abwertungen des Berichtsjahres				0
Summe Änderungen	0	86.191	0	86.191
<i>Endwert zum 31.12.2018</i>				
Anschaffungswert	0	12.077.093	0	12.077.093
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibebefond)	0	11.990.902	0	11.990.902
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2018	0	86.191	0	86.191

- **Umlaufvermögen:**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von € 96.173,72 ausgewiesen.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert angesetzt und unter Berücksichtigung ihrer Fälligkeit in Höhe von € 76.642,21 bewertet.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt;

die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2018 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Kassenstand zum 1/1/2018	362.180,26
Einhebungen	935.309,23
Zahlungen	1.043.821,93
Kassenstand zum 31/12/2018	253.667,56

- **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf € 6.551,36.

- **Nettovermögen:**

Das Nettovermögen von € 265.972,25

setzt sich wie folgt zusammen:

- aus dem Überschuss des Vorjahres von € 273.705,93
- aus dem Verlust des Jahres 2018 von € 7.733,68

- **Verbindlichkeiten:**

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, betragen € 42.663,19 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten in Höhe von € 1.208,49 und eingehende Rechnungen € 37.542,32.
- Steuerverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit von € 3.882,38.
- Sonstige Verbindlichkeiten € 10,00.

- **Passive Rechnungsabgrenzungsposten:**

In dieser Position sind abgegrenzte Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt € 210.590,35 enthalten, davon € 64.194,66 für Investitionen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die Erträge (€ 1.033.981,98) stammen hauptsächlich aus Zuweisungen der Provinz €

699.961,34, aus Zuwendungen von privaten Haushalte mit dem Betrag von € 87.374,64 und aus Kurseinnahmen mit einem Betrag von € 96.173,72.

- Der Betrag der Aufwendungen (€ 1.038.118,96) setzt sich vorwiegend aus den Aufwendungen für Verbrauchsgüter mit dem Betrag von € 332.166,74 zusammen.
- Der Jahresverlust beträgt € 7.733,68.

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden.
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten.
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem (Kassenabschluss) überein.
- Das endgültige Budget für 2018 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan gibt

- Nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2018;
- Nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- Nach Einsichtnahme in den Tätigkeitsbericht der Schulführungskraft;
- Nach Einsichtnahme in die Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011;
- Nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2018

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Adelheid Weiss
Amt für Haushalt und Programmierung

Luca Fontana
Amt für Finanzierung
der Bildungseinrichtungen